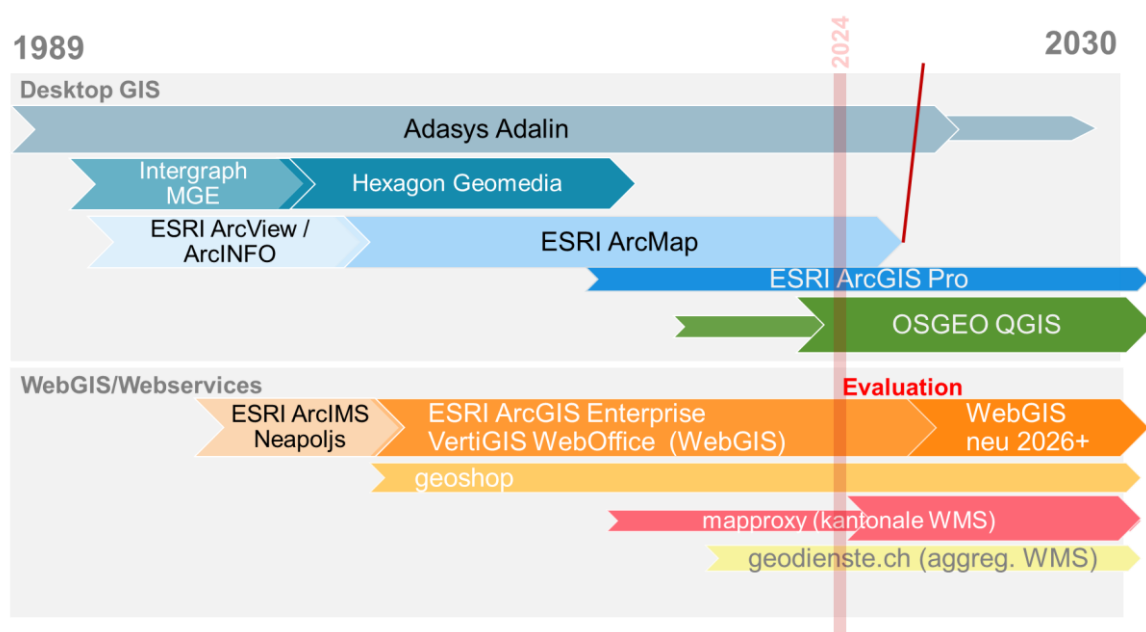


Jahresbericht der GIS Daten AG für das Geschäftsjahr 2024

1. Tätigkeiten, Dienstleistungen und Projekte im Überblick

Die GIS Daten AG blickt auf ein erfolgreiches und transformatives Geschäftsjahr 2024 zurück. Im Zentrum stand die strategische Weiterentwicklung unserer GIS-Infrastruktur, insbesondere die Anpassungen an den technologischen Wandel im Desktop-GIS Bereich. Nach 14 Jahren bewährtem Einsatz von ArcMap 10 wurde ein neues Desktop-GIS «QGIS» breit eingeführt.

Im Bereich des WebGIS startete die Evaluation von zukunftsweisenden WebGIS-Alternativen. Ziel war, verschiedene WebGIS-Lösungen zu analysieren und deren Potenziale sowie Herausforderungen zu identifizieren. Diese Evaluierung soll als Grundlage für die zukünftige Implementierung von WebGIS-Technologien dienen, die den Anforderungen der Anspruchsgruppen der GIS Daten AG möglichst optimal entsprechen.

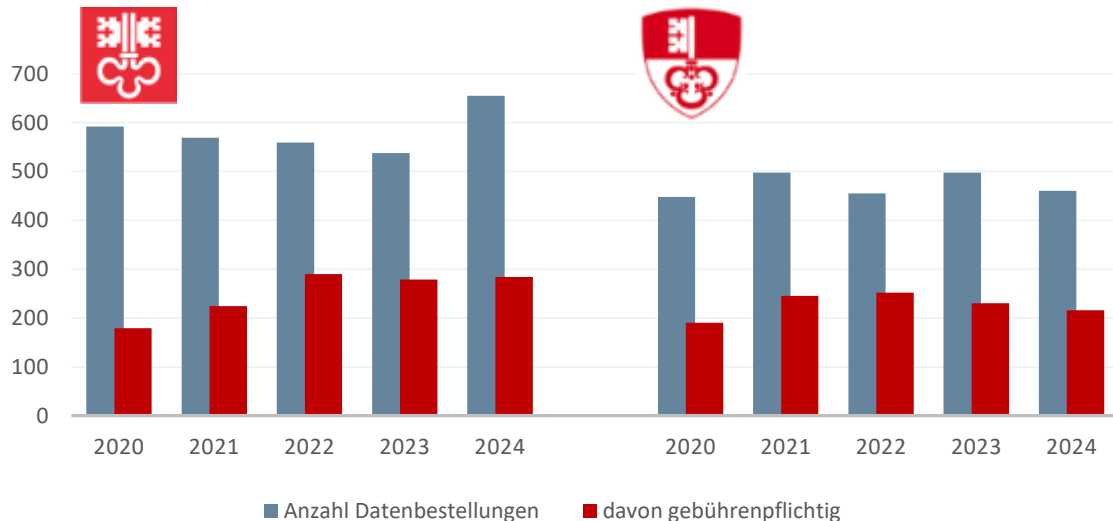


Folgende Tätigkeiten und Projekte sind im Berichtsjahr speziell hervorzuheben:

- **Umsetzung Massnahmen aus der ICT-Sicherheitsüberprüfung 2023**, Inbetriebnahme **Security Operations Center (SOC)**
- **Betrieb und Weiterentwicklung des Katasters öffentlich-rechtlicher Eigentumsbeschränkungen**: Betriebsprüfungen durch die durch swisstopo und Erledigung daraus resultierender Pendenzen.
- **ArcMap Ablösung durch die quelloffene Geoinformationssystemsoftware QGIS**, Konzeption und Planung der Ablösung, Aufbau und Optimierung der Basiskarten auf der neuen Technologie, Umsetzung sämtlicher thematische Karten, Integration in den Kartenindex. Parallelbetrieb mit ArcMap bis Ende 2025, diverse Einführungsschulungen.
- Erste **Grobevaluation und Planung für die Ablösung der WebGIS** Umgebung (Ablösung voraussichtlich 2026-28)
- Abschluss und Ergänzungen **3D Strassenraumaufnahmen** Befahrungszeitraum 2023/2024 mit Integration ins WebGIS.
- Umsetzungen von **minimalen Geodatenmodellen gemäss Vorgaben des Bundes**; im Berichtsjahr waren 23 Geodatenmodellmodelle in Umsetzung betroffen und 11 Modellanpassungen verzeichnet.
- **Anreicherung und Überarbeitung Geometadaten**, Integration der Geometadaten in das Geoportal und ins Portal Geobasisdaten.
- **Bathymetrische Aufnahmen des Vierwaldstättersees** (gemeinsame Beschaffung der Kantone Luzern, Uri, Schwyz sowie Obwalden und Nidwalden): Abschluss der Datenerhebung.
- **Kantonaler WMS für die kantonalen Geobasisdaten**: Proof of Concept für Publikation der bestehenden proprietären Geodienste als WMS durchgeführt. Vorbereitungsarbeiten für Erweiterung der GDI abgeschlossen. Entwicklung einer GetFeature-Reponse für die Nutzung in QGIS (Attributabfragen und Objektgeometrien anzeigen)
- Ausbau **Aggregationsinfrastruktur der KGK** (Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen und des WMS und WFS-Angebots (Web Map Service/Web Feature Service), insbesondere **Publikation der Gefahrenkarten**.
- **Diverse Stellungnahmen** zu Vorhaben, Vorgaben und Datenmodellen des Bundes und der Kantone
- Leitung ERFA Gruppe ÖREB Mitte-Kantone
- Mitarbeit bei den **Planer-Foren OW**
- Öffentliche **Info-Veranstaltungen** für GIS-Interessierte in Ob- und Nidwalden, diverse individuelle Schulungen und Infoanlässe

Daten- und Planbestellungen

Die nachfolgende Statistik gibt einen Überblick über die Daten- und Planbestellungen der letzten Berichtsjahre und zeigt deren Entwicklung im Zeitverlauf.



Ca. 70% der Bestellungen werden direkt online getätigt. Die Nutzung der Geodaten via Webservices (Download- und Abfragedienste) ist weiterhin stetig zunehmend.

Stellungnahmen und Mitberichte

Im Berichtsjahr wurde in enger Zusammenarbeit mit den Fachstellen und GIS Koordination NW/OW 19 Stellungnahmen zu den amtlichen minimalen Datenmodellen (MGDM) für Geobasisdaten, sowie zu Strategien, Konzepten, Leitbildern und Gesetzesvorhaben im Geoinformationbereich erarbeitet und eingereicht.

Arbeitsgruppe Geomarketing

Die Arbeitsgruppe Geomarketing hat sich beratend mit verschiedenen aktuellen und künftigen Tätigkeitsschwerpunkten der GIS Daten AG auseinandergesetzt. Neben den Vorbereitungen von Budget und Jahresprogramm, lag im Betriebsjahr ein Fokus auf der Weiterentwicklung unserer GIS-Infrastruktur, der Einführung des neuen Desktop-GIS und Initialisierung Ausbau des WMS-Angebotes.

In der Arbeitsgruppe wurden auch verschiedene interkantonale Geoinformatik-Themen behandelt, welche in diversen Gremien von Kantonen und Bund aktuell in Arbeit sind (u.a. Aggregationsinfrastruktur «geodienste.ch», Arbeitsgruppe Grundstückinformation, u.a.)

2. Kataster öffentlich-rechtlicher Eigentumsbeschränkungen (ÖREB)

Betrieb und Weiterentwicklung

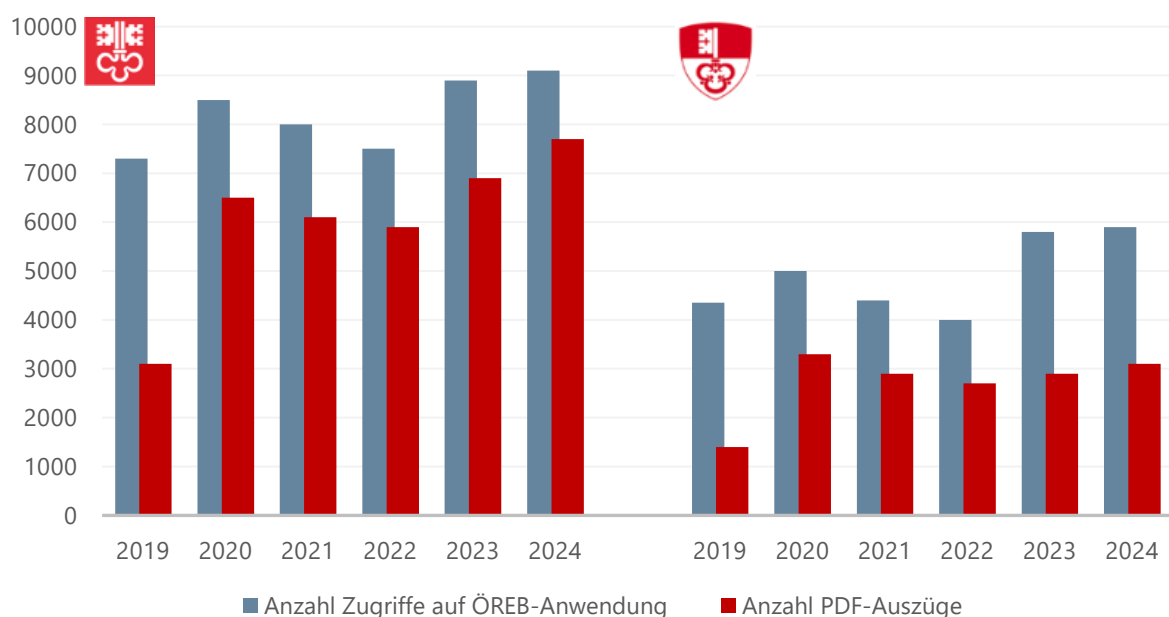
Für die Strategieperiode 2024-27 wurde zwischen der swisstopo und den Kantonen Nidwalden und Obwalden Programmvereinbarungen über den Betrieb und die Weiterentwicklungsschritte bis 2027 abgeschlossen. Am 10. Juli 2024 wurden in beiden Kantonen die ersten Betriebsprüfungen des Katasters durch swisstopo erfolgreich durchgeführt und das System und die Organisation abgenommen. Es wurden nur kleinere Mängel festgestellt, welche bis Oktober behoben wurden.

Im Kanton Nidwalden wurden im Berichtsjahr erste Gesamtrevisionen der Nutzungsplanung in Kraft gesetzt. In diesem Schritt wurden die Modelle und Systeme so angepasst, dass parallel Nutzungsplanungen nach altem Recht und nach neuem Recht publiziert werden können.

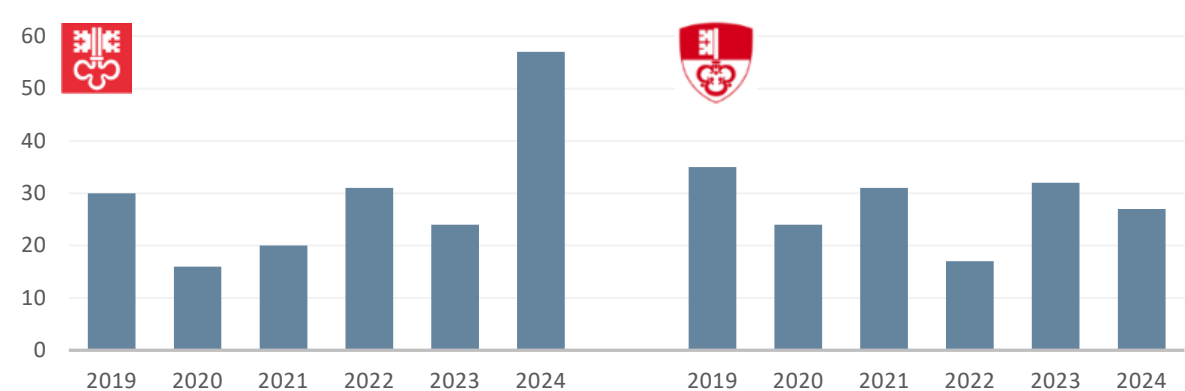
Anfang 2024 wurde der überarbeitete kantonale Geobasisdatenkatalog in Kraft gesetzt und in diesem Schritt sieben neue kantonale ÖREB-Themen festgesetzt. Im Berichtsjahr wurden Vorbereitungsarbeiten getroffen, um das Inventar der geschützten Kulturdenkmäler von nationaler, regionaler und lokaler Bedeutung (NW-22) in den ÖREB-Kataster zu integrieren. Im Rahmen der Gesamtrevisionen wurden geschützte Kulturdenkmäler aus der Nutzungsplanung entfernt und im neuen kantonalen Bauinventar konsolidiert. Die Integration erfolgt 2025.

Statistische Eckdaten 2024 zum ÖREB-Kataster

Nutzung des ÖREB-Katasters



Anzahl Mutationsgeschäfte



Betriebs-Infrastruktur ÖREB PDF-Auszug

Die GIS Daten AG konnte im Berichtsjahr für die Kantone Zürich und Glarus einen Webservice für ÖREB konforme PDF-Auszüge anbieten. Insgesamt wurden über den Service rund 280'000 PDF-Auszüge generiert.

3. Jahresrechnung Geschäftsjahr 2024

Die Jahresrechnung 2024 der GIS Daten AG kann mit einem Gewinn von CHF 24'315 abgeschlossen werden. Der Bilanzgewinn steigt somit nach Abzug aller Reserven auf CHF 199'612.

Detaillierte Aussagen über Bilanz und Erfolgsrechnung sowie über den Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes können dem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024 entnommen werden.

4. Information und Kommunikation

Im Berichtsjahr 2024 haben wir betreffend Information und Kommunikation bei verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt, unsere Produkte und Dienstleistungen vorgestellt oder Erfahrungen ausgetauscht, u.a.:

- | | |
|---|--------------------|
| - Amtliche Vermessung Rapport, Austausch 2024 | 24.01.2024, Sarnen |
| - Geosummit Olten | 15.05.2024, Olten |
| - GV GIS Daten AG; Kantone, Gemeinden, Werke, Private | 22.05.2024, Kerns |
| - Planer Forum OW; Kanton, Gemeinden, Planer | 14.03.2024, Sarnen |
| - GIS Forum NW | 19.04.2024, Stans |
| - GIS Forum OW | 14.06.2024, Sarnen |
| - Geoinformationstag 2024, Dialogplattform swisstopo <> Kantone | 02.10.2024, Bern |
| - Planer Forum OW; Kanton, Gemeinden, Planer | 17.10.2024, Sarnen |
| - Öffentliche Infoveranstaltung der GIS Daten AG OW | 4.11.2024, Sarnen |

- Öffentliche Infoveranstaltung der GIS Daten AG NW 7.11.2024, Stans
- Durchführung von drei ERFA-Meetings im Auftrag von swisstopo für die Kantone BL, BS, LU, SO, SZ, TI, UR und ZG bei der Einführung und Weiterentwicklung des ÖREB-Katasters.
- Vorstellen der Organisation, Aufgaben und Produkte der GIS Daten AG bei verschiedenen Anspruchsgruppen. Schulungen von speziellen WebGIS-Anwendungen.

5. Personelles

Thomas Furrer, Vertreter des Kantons Nidwalden, trat per Generalversammlung 2024 aus dem Verwaltungsrat zurück. Für den vakanten Sitz und als neue Vertretung des Kantons Nidwalden wurde Markus von Holzen, Leiter Amt für Raumentwicklung des Kantons Nidwalden in den Verwaltungsrat gewählt.

Stephan Flury, Vertreter der Obwaldner Gemeinden im Verwaltungsrat der GIS Daten AG, trat nach 13 Amtsjahren infolge Stellenwechsel aus dem Verwaltungsrat per 11.9.2024 ebenfalls zurück. Der Sitz bleibt bis zur Generalversammlung 2025 vakant.

6. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025 und Spezialprojekte

Im Verlaufe des Jahres 2025 werden im Wesentlichen folgende Arbeiten weitergeführt bzw. neu angegangen:

a. Geoportal der GIS Daten AG, WebGIS-Services

- WebGIS-Erneuerung: Benutzerumfragen, Evaluation neues Framework für Webkarten
- Aufbau kantonale WMS (v.a. kantonale Geobasisdaten)
- Ausbau neuer Mobile GIS Client (Layerschaltung integrieren, Abfragemöglichkeiten ausbauen)
- Sicherstellung der fachgerechten Geodatenpublikation (Geoportal, geodienste.ch und Geoshop), Weiterentwicklung der Publikationsprozesse/Automatisierungen
- Metadaten: Anreicherung und Verbesserung der Integration (Redundanzen abbauen, In Prozessen nutzen, Übersichten ableiten, Modellrepository)
- Konsolidierung der relevanten Grundstücksinformationen (Statistiken, Eigentümer, ÖREBs)

b. ÖREB-Kataster

- Betrieb und Umsetzung Programmvereinbarung 2024-27 sicherstellen. Performance bei grossen Parzellen verbessern.
- Integration Zusatzinformationen zu Gewässerraumverzicht
- Integration weiterer Themen gemäss Definition GBDK NW
- Verbesserung der Qualitätssicherung und des Meldewesens (z.B. bei Gesetzesanpassungen)
- Förderung Digitalisierung der Nachführungs-Prozesse (Einsatz Gemdat, Verbesserung der bestehenden Geo-Anwendungen für die Kollaboration, z.B. für Vorprüfung)
- Pilot Integration Zusatzinformation anhand des Bauinventars Kt. Nidwalden

c. Vorbereitung ArcMap Ablösung und Einführung neue Desktop GIS bei Kanton und Gemeinden

- Weitere Schulungen, Unterstützung für Migration (Umstellung QGIS und ggfs. ArcGIS pro)
- Vorbereitung Rückbau ArcMap (Ende 2025)
- Neuer Kartenindex für die DesktopGIS Nutzung erstellen
- Aufbau Produktionssysteme für Geodatenerfassung und Migrationen von alten Systemen

d. Mithilfe Überarbeitung des kantonalen Geoinformationsrechts OW

- Mithilfe Überarbeitung des kantonalen Geoinformationsrechts OW mindestens dahingehend, dass der Geobasisdatenkatalog aktualisiert vorliegt und als Grundlage für den ÖREB-Kataster

e. Bedarfsgesteuerte Information / Kommunikation

- Informationen via Portal weiter ausbauen, Newsbeiträge pflegen, Metadaten
- Bedarfsorientierte Schulungen, Workshops
- Gezielte, bedarfsorientierte Informationen in bestehenden Austauschgefässen (ERFA-Gruppen, Planerforen, GV, GIS-Foren, Infoveranstaltungen)

f. Einführung fehlende Minimale Geodatenmodelle (MGDM), Umsetzung kantonalen Geobasisdatensätze

- Vom Bund verabschiedete MGDM einführen und Publikation sicherstellen
- Publikation kantonalen Geobasisdaten forcieren (Fachstellen sensibilisieren und unterstützen)

g. Nutzung 3D fördern und ausbauen

- 3D-Anwendungen in der Raumplanung weiter fördern und entwickeln, Unterstützung anbieten
- Weiterentwicklung von Verfahren für einfachere Integration von Projektdaten (z.B. Projektvarianten)
- Integration Bathymetrie-Daten

h. Förderung moderner, spezifischer Geoapplikationen

- Dedizierte, moderne Web-Fachanwendungen für gezielte Fragestellungen und Aufgaben anbieten und fördern (z.B. Dynamische Geo-Analysen, Dashboard-Funktionen, Storymaps, Zeitreihenanalysen, Differenzanalysen)

i. Support im Bereich GIS naher Umsysteme

- Unterstützung im Zusammenhang mit GIS nahen Umsystemen (z.B. für Werkunterhalt) im Bereich Schnittstellen, Integration oder Hosting.

j. Werkinformationen, Leitungskataster, GEP/Entwässerung

- NW: Prüfung Umsetzung Entwässerungsflächen nach Entwässerungskategorien (gem. Siedlungs-entwässerungsreglemente 2025)
- Füllen von Lücken im Bereich der Leitungsnetze von Genossenschaften und Privaten, Nachführungswesen in Zusammenarbeit mit Werkbetreibern optimieren (z.B. Prüfung Einsatz Gemdat)

k. Zugriffsschutz überprüfen

- Prüfung Umsetzung des Zugriffsschutzes auf die Daten der Zugangsberechtigungsstufen B und C. Überprüfung der Zweckmässigkeit.

Diese Leistungen werden unter Einhaltung der finanziellen Vorgaben des Budgets 2025 der GIS Daten AG erbracht.

An dieser Stelle danken der Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle allen an der GIS Daten AG Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Stans, im April 2025

GIS Daten AG



Therese Rotzer
Verwaltungsratspräsidentin



Marco Dellenbach
Geschäftsführer